

Pressemitteilung

Greenpeace Klima-Ausstellung in der Volkshochschule Wilhelmshaven

Wilhelmshaven – Seit Mittwoch dem 22. Februar 2006 zeigt die Greenpeace-Gruppe Wilhelmshaven in der Volkshochschule eine Klima-Ausstellung. Die Ausstellung weist nicht nur auf den kommenden Klimawandel hin, es werden regenerative Energieformen aufgezeigt, die helfen sollen, die drohende globale Erwärmung zu verhindern. Hierzu gehören Sonnenenergie, Windenergie, Biomasse, Geothermie und Wasserkraft. Greenpeace erklärt zudem eine meist vergessene Säule der Energiewende – die Energieeffizienz. Die Ausstellung ist kostenlos während der Öffnungszeiten der Volkshochschule zu besichtigen.

Vier Grad mehr - was ist das schon? Eine ganze Menge. Ein Unterschied von nur vier Grad im Jahresdurchschnitt trennt uns von der letzten Eiszeit, vor immerhin rund 20.000 Jahren. Bis zum Ende des 21. Jahrhunderts drohen uns weitere vier Grad Erwärmung. Oder mehr. Das hängt davon ab, wie die Menschheit auf den Klimawandel reagiert, den sie selbst verursacht hat.

Weltweit schmelzen die Gletscher in alarmierender Geschwindigkeit. Auch die Polarregionen verlieren ihre Eiskappe, riesige Eisberge treiben mit den Meeresströmungen bis in tropische Regionen. Schwere Stürme verwüsten ganze Landstriche in immer kürzerer Folge. Der Klimawandel ist Realität. Wir können nur noch bestimmen, wie gravierend er wird.

Es ist kein Zufall mehr. Umweltkatastrophen häufen sich und nehmen an Intensität zu.

Greenpeace fordert eine radikale Energiewende. Erneuerbare Energien wie Sonne, Wind und Wasser müssen langfristig fossile Energieträger wie Öl und Kohle vollständig ersetzen.

Achtung Redaktionen! Rückfragen bitte an:
Rainer Klosse, Tel.: 04421 – 77 11 96, r.klosse@gaia.de
Marko Konrad, Tel.: 0171 – 89 23 596, m.konrad@gaia.de